

IBV Interessenbekundungsverfahren

Lerntherapeutisches Gruppenangebot (LRS) an Grundschulen im Bezirk Mitte

Das Pilotprojekt *Lerntherapeutisches Gruppenangebot an Grundschulen* ist Teil einer überbezirklichen Projektidee, die in Mitte im Februar 2025 startet.

Ziel des Projekts ist die Förderung von Schülerinnen und Schülern mit Teilleistungsschwierigkeiten im Lebensraum Schule in Form von lerntherapeutischen Kleingruppen einer Jahrgangsstufe durch einen ausgewählten Träger. Das Projekt startet mit dem Schwerpunkt Lese-Rechtschreib-Förderung, längerfristig soll auch Dyskalkulie miteinbezogen werden.

Die Förderung soll frühzeitig ansetzen, bevor es zu gravierenderen Problemen kommt.

Das sozialräumliche Angebot zeichnet sich durch Familienfreundlichkeit und Niedrigschwelligkeit aus, weil es in den schulischen Kontext integriert und somit auch für Familien mit z.B. wenig zeitlichen Ressourcen umsetzbar ist.

Konkret wird durch dieses Projekt die Einführung lerntherapeutischer Gruppenangebote in Schulstandorten gestartet. Entsprechende Hilfe und Unterstützung erfolgt frühzeitig und die Notwendigkeit weiterer Lerntherapien soll verhindert werden.

Einsatzorte für das Pilotprojekt sind:

- die Anna-Lindh-Grundschule (ab Februar 2025 Reinickendorfer Str. 60 A-B, 13347 - derzeit Saatwinkler Damm 42, 13627),
- die Papageno Grundschule (Bergstr. 58, 10115).

Aufgabe des Projekts ist die Durchführung von Integrativen Lerntherapien im Gruppenkontext im Rahmen des §27,3 SGB VIII.

Die **Durchführung** des Projekts beinhaltet pro Grundschule die Bildung einer Kleingruppe der Jahrgangsstufe 3 mit einer Gruppengröße von 5 Kindern. Das Projekt beginnt Februar 2025 zum 2. Halbjahr der 3. Klasse und läuft bis zum Ende des 1. Halbjahrs der 4. Klasse. Die zeitliche Rahmung der Gruppenarbeit beinhaltet einen wöchentlichen Termin mit 2 Unterrichtsstunden oder zwei wöchentliche Termine mit je 1 Unterrichtsstunde. Dies hängt vom Stundenplan der teilnehmenden Schulen ab.

Das Pilotprojekt ist zunächst für ein Jahr geplant. Es hat eine Laufzeit von Februar 2025 bis Ende Januar 2026. Eine Verlängerung und Verstetigung sowie die Erweiterung in andere Grundschulen wird angestrebt.

Erwartet werden

Bewerbungen von Trägern mit:

- mindestens 10 angestellten Lerntherapeut:innen zur Gewährleistung der Kontinuität des Angebotes
- langjährigen Erfahrungen und entsprechender Qualifikation zur Durchführung des Angebotes

Anforderungen an den Träger

- Darstellung eines fachlichen Konzeptes zur Durchführung und einem entsprechenden Kosten- und Finanzplan
- Nachweis der notwendigen Erfahrungen in Bezug auf Integrative Lerntherapien im Gruppenkontext mit und an Schulen
- Nachweis der beschriebenen Trägergröße
- Bereitschaft zu Teilnahme an einer möglichen berlinweiten Evaluation
- Bereitschaft zur Teilnahme an Koordinierungsgesprächen im Rahmen des Pilotprojekts

Interessierte Träger werden gebeten, eine Interessenbekundung bis zum **13.09.2024** einzureichen und zu richten an:

Bezirksamt Mitte von Berlin
Abteilung Jugend, Familie und Gesundheit
Jugendamt
Frau Zander, Jug AL Ass

Karl-Marx-Allee 31
10178 Berlin

Bitte kennzeichnen Sie den Umschlag mit dem Vermerk: Vertraulich – Nicht öffnen

Fragen können bis einschließlich 14.08.2024 gestellt werden an Frau Jahn (l.jahn@ba-mitte.berlin.de) oder Frau Rohowski (Susanne.Rohowski@ba-mitte.berlin.de).